

| | |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr. | UNINA9910792680903321 |
| Autore | Rosenthal Jacob |
| Titolo | Entscheidung, rationalitat und determinismus / / Jacob Rosenthal |
| Pubbl/distr/stampa | Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2017 ©2017 |
| ISBN | 3-11-049361-6 |
| Descrizione fisica | 1 online resource (360 pages) |
| Collana | Ideen & Argumente, , 1862-1147 |
| Disciplina | 123 |
| Soggetti | Determinism (Philosophy) Free will and determinism Rationalism |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Nota di bibliografia | Includes bibliographical references and index. |
| Nota di contenuto | Frontmatter -- Inhalt -- Einleitung -- 1. Handlungen -- 2. Entschlüsse und Entscheidungen -- 3. Theoretisches und praktisches Überlegen -- 4. Determinismus und Kausalität -- 5. Determinismus und Vorhersehbarkeit -- 6. Determinismus und Gesetzmäßigkeit -- 7. Willensfreiheit -- 8. Willensfreiheit und das Körper-Geist-Problem -- 9. Gründe und Ursachen -- Vorbemerkung -- 10. Handeln und Determinismus -- 11. Entscheiden und Determinismus -- 12. Überlegen und Determinismus -- 13. Normativität und Determinismus -- 14. Verantwortung und Determinismus -- Vorbemerkung -- 15. Libertarische Konzeptionen: Grundsätzliche Bedenken -- 16. Spezifische libertarische Ansätze und das Zufallsproblem -- 17. Zur Frage des Indeterminismus in unserer Welt -- 18. Beweislastverschiebung -- Fazit -- Literatur -- Index |
| Sommario/riassunto | In diesem Buch wird die Frage untersucht, inwiefern es einen Konflikt gibt zwischen zwei Sichtweisen auf Personen, die uns beide vertraut sind. Zum einen sind wir der Auffassung, dass Personen aus Gründen urteilen und handeln, dass ihre Handlungen und Meinungen durch Prozesse zustande kommen, die sowohl in ihrem Verlauf als auch ihrem Resultat bestimmten normativen Standards unterliegen, für deren Einhaltung oder Nicht-Einhaltung Personen oft auch verantwortlich gemacht werden. Zum anderen versuchen wir manchmal, ihre |

Meinungen und Handlungen genauso wie andere Phänomene zu erklären und suchen dabei nach zeitlich vorhergehenden Faktoren als Ursachen. Eine vollständige Erklärung würde dabei die Meinung oder Handlung des Subjekts als durch diese Ursachen alternativlos festgelegt und damit als determiniert erweisen. Zwischen diesen beiden Sichtweisen kann man aus verschiedenen Gründen und in verschiedenen Hinsichten einen manifesten Konflikt oder zumindest eine Spannung erblicken. Diese Konfliktfelder, in denen sich jeweils kompatibilistische und inkompatibilistische Argumente und Positionen gegenüber stehen, bilden den Gegenstand der vorliegenden Untersuchung.

In many ways, determinism would seem to be irreconcilable with our self-understanding. What are these ways, and how precisely do they clash with determinism? Is this clash real or merely apparent? And how exactly might indeterminism be helpful? This study explores the diverse implications of these questions.
